

Berlag Langgaffe 21 "Lagblatthand". Schelter-halle geffinet von 6 Uhr morgens bis 7 Uhr abende.

Begingo-Greid für beibe Ansigsben: Mt. 1.20 monatlich. Mt. 3.40 vierrijchrlich burch ben Berleg Langualle II. abne Bringerlohn. Mt. 4.40 vierrefjährlich burch alle beurichen Pollanstalten, qubichtieblich Beltrigeth. — Begings-Heckellungen nehmen auberdem entgegen: in Wiedbaden bie Inseinfelle Dis-marcheng II. isovie die Ausgabeließen in allen Artellen der Gabbt; in Briedbaden die bertigen Aus-gebeitellen und in den benachbatten Landocten und im Mbeingam die beitreffenden Tagbiatt-Träger.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Fernruf: "Tagbigirband" Nr. 6650-58. Ion 8 Uhr wergens die 7 Uhr abends, außer Ganniags. Angeigen-Breis für die Zeite: is Wig. für beriiche Angeigen; 36 Ab. für auswaltrige Angeigen: L.B. Ed. für derliche Arllamen; 2.50 Mt. für duswärtige Arltumen. – Bei miederbeiber Aufmahme unver-inderne Angeigen in burgen Zwischenehumen entgereibender Konfaü. – Angeigen-Annahmer: für die Abend-Andgade die 12 übr minagt; für die Albergen-Angabe die A libr nachminagt. – Har die Anbahme von Angeigen an vergeschriebenen Tagen und Mahen wird feine Gewähr abernammen.

Berliner Abteilung bes Biesbabener Tagblatte: Berlin W., Potsbamer Str. 121 K. Fernfprecher: Amt Lunom 6202 und 6203.

Donnerstag, 24. Januar 1918.

# Morgen-Ausgabe.

Mr. 39. - 66. Jahrgang.

# Rugland.

# Der Nationalkonvent an Stelle der Konstituante.

Br. Rotterbam, 23. Jan. (Gig. Drahtbericht. 3b.) Aus Betersburg wird gemelbet: Benin teilte einer Abordnung ber Sowjeis mit, daß man einen abermaligen Zusammentritt ber Renstituonte hindern werbe, gang gleich, wo ein solcher bon den bürgerlichen Varteien versucht werden follte. An ibre Stelle werbe ber Nationalkonvent treten, ber burch ben beboritebenden Kongreg im Taurifden Balaft gebildet wer-

#### our Ermordung zweier Kadettenfihrer,

W. T.-B. Betersburg, 28. Jan. (Drahtbericht. Beiers-burger Telegrapben-Agentur.) Dringender Befehl an die Ronfulate, Brafibenten ber Sowjets, Ausschuffe für ben Rampf gegen bie Bogcome, an bas hauptquartier ber Roten Garbe, an ben Ausschuß gur Befampfung ber Gegenvevolution, an ben Kommiffar für Reiminalangelegenheiten, an bie Rommiffare ber Bahnbofe von Betersburg! Sofort alle Rrafte in Bewegung feben gur Ermittlung ber Matrofen und voten Gardisten, die heute nacht 1 Uhr im Marine-hospital eingedeunzen sind und Tschingarew und Koloschschen und dem Smolny-Institut, Jimmer 75, zu beringen, über den Gang der Ermittlung ist alle zwei Stunden Bericht zu erstatten. 21. Januar. Benin. Justigminister Steinberg.

#### Auf ber Spur ber Morber?

W. T.-B. Betersburg, 28. Jan. (Drahtbericht. Beters-burger Telegraphen-Agentur.) Die Bolfstommiffare find benochrichtigt werben, daß die Polizei die Spur der Mörber Tschungarens und Kofoschfins gefunden hat.

# Jekaterinoslam in der Gewalt der Bolichewiki.

S. Stodholm, 28. Jan. (Gig. Drahtbericht. 3b.) "Sbensta Dagblabeb" melbet aus haparanba. Die Ufrainer in Betersburg ertieften die Rachricht, daß Jefaterinoslaw nach er-bitterten Kämpfen definitiv in die Gewalt der Bolschewik übergegangen fei.

#### Hene erbitterte Kampfe in der Uhraine?

W. T.-B. Betersburg, 23. Jan. (Drabtbericht. Beferd-burger Telegrophen-Agentur.) Die von Charlow nach Boltawa abgesandten Abteilungen der Sowjets lieferten eine Schlacht gegen Truppen ber Rada von Krew. Truppen ber Roba murben bolltommen gefchlagen. Die Studt ift in den Sanden der Abteilungen der Sowjets. Bon den bereinigten Soldaten-, Arbeiter- und Bauernraten wurden die Bertreter des ausführenden gentralausschuffes bon Charlow mit Begeisterung begrüßt. In Westawa herrsche allgemeine Freude.

# Erftaunen und Befturzung in Grankreich Aber das Abkommen mit der U'traine.

W. T.-B. Bern, 28. Jan. (Drabfbericht.) Das einffweifige Abkommen der Ukraine mit den Rittelmächten hat in Fronkreich allgemein überrascht. Die Breffe gibt ihrem Erstaumen und ihrer Bestürzung offen Ausbrud. Die Meide Mitter weifen borouf bin, bag die Mintelmächte daburch einen Drud auf bie Magemaliften ausüben und gleichzeitig auf die reichften Browingen Ruhlands indirett einwirfen

#### Franfreichs Entruftung über bie Araftloserflarung ber ruffifden Anleihen.

W. T.-B. Berlin, 28. 3cm. "Gaulois" fchreibt: Bir brauchen und erst zu sagen, mit welcher Enträftung die unglaubliche Rachricht von der Krastloberflärung der ruffischen Anleiben in ber gangen zwilffierten Weit aufgenommen werben trite. Aber bei une wird fie ben ftarfften Einbrad ertreden Frankreich bat, ohne zu rechnen, iehn Beld en Rugiond gegeben. Durch diefes Geld ist Rugiand vor dem Aries romarts gefommen, bat fein ungeheures Gifenbohnneh ausgebout, seine Naturichate ausgebeintet. Industeien geichaffen und feine Wirtschaftstage und fein Münzinften berbeffert Und min bollendet bie Maximaliften. regierung mit dem Bierbund ben Berrat und bebrobt Toufende bon frangöftiche Familien mit bem An:u. Rugland befindet fich in der icheeflichsten und ich mählich sten Krifis, es ift aber nur eine Krifis. Eines Tages werden ber Potriotismus und die Ehrstebe bie ruffifden Bergen wieder aufleben laffen und fich ichaubernd von den Laten der Leute abwenden, die offenbar vom Ber. ftorungemabufinn befollen finb. Bare co anders, bann würde das vormals erhabene Reich Beiers bes Großen emiger Schanbe anbeimfallen.

# Die Lage im Westen.

#### Die Enthüllungen über die ronaliftifchen Umtriebe in Granfreich.

Br. Genf, 23. Jan. (Eig. Draftbericht, 3b.) In den Banbelgangen ber frangofischen Rammer wird ergablt, ber Derutierte Boncet gebenke feine Enthullungen fiber bie roholifitschen Umtriebe fortzusepen und babei die Berson Boinenres in die Debatte zu ziehen. Voncet babe boltzmentarifche Bewerfe, bag mabrend bes Barifer Streife im Juli b. 3. bon den Rogalisten versucht wurde, mehrere ber nach Baris abgegangenen Regimenter zu einem Staatsstreich an gewinnen. Boncet marnie damale den Ministerpröfidenten

Bainleve, der eines der Regimenter auch schleunigst wieder aus Baris gurudtehren lieh. Die Untersuchung gegen bie "Action française" aber wurde trot aller Berbachtsgrunde eingestellt; ebenso blieben Mauras und Daubet, die in den Anschlag vermidelt maren, unbehelligt.

#### Das Kriegskomitee ber Allijerten.

- Berlin, 23. Jan. (36.) Wie dem "B. L.-A." aus Bafel gemeidet wird, vernimmt "Echo de Baris", daß das Komitee ber Ministerprafibenten und ber Kriegeminister ber alliierten gander sich mabricheinlich in der nächsten Boche unter bem Borfit ton Glemenceau verfammeln werben. Im Berfailler Reiegstomitee werben auch die Bereinigten Staaten und Griechenland vertreten fein.

# Der Caillaur Brogen.

W. T.-B. Paris, 23. Jan. (Drahtbericht. Agence Sabas.) Die Mitglieder ber italienischen Mission, Cherft Chiappironeux und Sauptmann be Robertis, und ihre Mitarbeiter, arbeiteten ben gangen Bormittag im britten Bureau bes Kriegsrates. Sie nahmen Abschriften bon hunderten bon Schriftftuden bes Doffiere Bolo und Sonau.

# Der italienifche Ministerprafident in Baris.

W. T.-B. Baris, 23. Jan. (Drahibericht, Agence Savas.) "Temps" melbet, Orlando werbe nur furgen Aufenthalt in Baris nehmen und dann mit Thaon be Revel und Alfiere fich unversiglich nach London begeben, um an den nächsten Beratungen des Marinerates der Allierten über den Schiffsberfehr teilnehmen gu fonnen.

# Ein Stimmungsbild ans England.

Br. Rotterbam, W. Jan. (Eig. Drahtbericht. 3b.) Sehr bezeichnend für die augenblickliche Stimmung in England ist ein Brief, den Brofessor Leaunsbaw an der Londoner Uni-versität im "Telegraph" veröffentlicht. Darin heiht es, Eng-land müsse im kommenden dalbjahr auf d rei große Se-fahren gefaht sein und sie bekämpfen. Erstens die Gejahr einen öfterreichifch - ungarifchen . beutichen Angriffe. greitens bie Befuhr ber Sungerenot, brittens bie Be-fuhr ber eigenen englifden Bolfdemiti. Bir bier in England, fabrt ber Professor fort, fteben bor einer Sungenonot, die naber gerudt ift und furchtbarer fein wird, ols sie unser Bolf seit dem Mittelalter gekannt hat. Wir darfen nicht dergessen, daß es uns nicht schlimmer geben kann, als den Deutschen, die ihre Not mit vorbildlicher Jucht und Ergebenheit mehr als zwei Jahre getragen haben. Aber die Vorzeichen sind für uns alles andere, als günsten, Man hört in unserer Mitte wüste Schreie gegen die Kriegsgewinner, unfinnige Buniche nach Breisermößigung, ungesch-liche Broteste gegen unvermeibliche Entbehrungen, gewalttätige Drobungen für ben Rall, bag feine Borrate antommen. Es ift bringend nötig, ber Nation die unangenehme Wahrbeit deutlich zu nrachen, daß die übliche Rabrung keinesfalls zu baben sein wird und daß das Bolf sich besinnen muß auf seine Opferfreudigfeit und Bflichterfüllung.

# Wilfon will hein Kriegskabinett.

W. T.B. Bafbington, 23. Jan. (Reuter.) Brafibent Billon bat oine Erftarung gegen bie Bilbung bes Ariegolabinette beröffentlicht, in der gefagt wird, daß wirt. fame organifatorifche Magregeln bereits getroffen morben

#### Berhaftung angofehener Deutschen in ben Bereinigten Stanten.

Br. Dass, 22. Jan. (Eig. Draftbericht, 36.) Das hollan-be neue Bureau meldet aus Rew Hork: Dugo Schmidt, ber Bertreter ber Drutichen Bant in ben Bereinigten Staaten, wurde auf Grund angeblicher Beziehungen zu Bolo-Bafcha verbaftet und mit ihm mehrere führende Deutsche interniert.

# Ofterreichischeungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 28. Jan. (Drahibericht.) Amtlich berlautet wem 83. Januar, mittags: Beiberfeits ber Brenta war die Artifferietätigfeit febhafter als in ben leiten Zagen. Der Chef bes Generalitabe.

# Abgeordnetenhaus.

Gigener Trebtbericht bes "Blesbabener Tagblatts".)

S Berfin, 28. Jonner.

Am Ministertifd Ruftmeminifter Dr. Schmibt unb Dr. Subew. Prafibent Graf u. Schwerdn-Löwig eröffnet die Schung um

Bunadht wird ber bom herrenhaus in abgeanberter Berfaffung guridgelanete Cettourf eines Eobnungegefeses nad, furger Gleschäftsorbuungebebotte ber Wohnungstommission aberwiesen, ebenso bas Burgichaftssücherungsgeset, Sierauf wird die Beraiung des Antrags dammer (Long.)

#### Bieberaufban bes Sanbtverfe nach bem Rrieg

in Bertindung mit bem Antrag Arendfohn über bie Bieberanfrich. tung bes generblichen Mittelhanbes fortgefebt.

Mbg Dr. Dager (Bentr.): Der Krieg mit feinen großen Um-malgungen bat besonders ben Sandel und ben Mittelftand geichetigt. Der Staat hat bas größte Intereffe boran, bag ein guter felbft antiger gewerklicher Mittelftanb wieder aufbliffe. Deshalb begriffen wir ben vorliegenden Antrag, ber ins-

befondere bas Biel berfolgt, bat handwert gu forbern. Bor allen Dingen millen Rebftoffe und Dalbfabritate für bas Dantwerf Bereitoeftellt merben. Auftrage muffen in reicherem Umfange ale biober sugemirfen werben. Das Berbingungs. we fen muß umgesialtet und bementsprechend gehandhabt werben. Ben befonderer Wichtigfeit ist auch, baß bem Handwert die ersorder-lichen &rbeltafrafte gugewiesen werden.

#### Die Erhaltung eines gefunden Mitteiftanbes ift eine Staatsnotwenbigfeit.

Bir hoffen, bağ bas handwerf berart geforbert wird, bağ el balb wieber feinen atten goldenen Boben gewinnt, (Belfatt im Bentrum.) Ale. Schraber (freifonf.) und Abg. Dr. Schröber-Raffel (nat.-lib.) außern fich guftimmenb.

Rach einem Schlugwort bes Berichterfiatters werben bie Antrage ber hontele- und Gen-erbetomniffion gu bem Antrog Dammer an-genommen. Der Antrog Aronfohn wird angenommen.

Sieraif begründet Abg. hammer feinen Antrag, in welchem bie Sinateregierung erfundt wird, unter heronziehung entsprechender Beibilen bon feilungsschigen Gemeinden und von Interessentenfreisen ongemessene Staatsmittel gur Berfügung gu hellen für die im Interific unferer Bolts wirtich aft nicht mehr aufauschiebenden dringlichen Aufgaben, gemeinsame Berufsberarungen und Lebrstellenkermittelung tunlicht in Angriss nechmer. Ju Berbindung damit wird siber eine Petition zur Regelung bes Arbeiton ach weises im Deutschen Reich beraten. Die Remnissson beantragt liberweisung zur Erwägung.

Mbg. Birfdeberinn (Gog.) befürmortet ben Antrag Braun (Gog.)

auf überneifung ber Beittion gur Berudlichtigung. Rach längerer Tebatte trirb der Antrag hammer der handels-und Generbesommissen überwiesen. Die Petition wird gur Ez-

magung überwiefen. Herouf berichtet Abg. Liphmann (not. Tib.) Aber den Antrag & abrend berichtet Abg. Liphmann (not. Tib.) Aber den Antrag & abrend ber freiken!) auf Borlegung eines Gefehentmurk, nachdem mährend ber Taner des Krieges die zur Auflösung sowie die Jurichkellung eber Abertragung eines Erbbaurechts ersorderliche Einigung aufer ver dem Grundbuchant auch von einem anderen preugifden Amtogericht eber Rotor erflatt werben tonn.

Rach weiteren Bemerfungen ber Abgg. Lewin (Bollspartei), hammer (fonf.) unt Fahrenhorft (freilonf.) wird ber Antrag angenemmen.

Der Antrog Alifet (nat.lib.) auf Anrechnung ber Militar. Dienfigeig auf bas Berforgungsalter ber Militaranmatter im Gemeinbebtenft wird bon ber Zagesordnung ab-

Abg. Dammer (tonf.) begrundet feinen Untrag, in bem bie Regletung erfucht wird, ben in Aussicht genoumenen Ausgleich ber Gemeinteloften gunachft auf bem Gebiete ber Bolfsich ulunterhalt ung verginehmen und einen Gesehentwurf vorzulegen, durch den die personschaen Gestoschaften entwoder auf die Staats-oder Lautestassen werden, die von den Gemeinden hauptsachsich durch Bilinäge nach Waszabe ihrer Steuerkraft und vom Staat durch Justüfflie gespetst werden und zweitens die nach vorzunden Ungleich detten und Ungulänzichseiten im Bebrerbefolbungsgejen befeitigt werben.

Ter Antrag wird nach einer turzen Geschäftsordnungsbebatte und rach surzen Anssührungen eines Regierungsbertrefers dem Etaatshaushattsaudschaft überwiesen. Der Autrag Richtausschaftlichen (Zentr.) auf Bekämpfung der Schäbling e der landwirtschaftlichen Angtstausschaftlichen und auf Forderung des Bogelschuhes wird der Agra-

fommiffton übermiefen Radite Cipung. Den mer bia g., 11 Uhr. Wohnungsgefes, Bargicafissicherungegefes, Mrirage, Petitienen. Schlug 81/4 Uhr.

### Deutsches Reich. Konfereng der Parteiführer mit dem

Reichskangler. L. Berlin, 23. Jan. (Gig. Drahtbericht. 3b.) Der Befuch Braftionsführer beim G taatefefretar b. für heute nachmittag 5 Uhr angeseht war, ift wiederum abgejagt worben. An Stelle bes Staatsfefretars bei Augern wird Reichstangler Graf & ertling mit ben Barteiführein fonferieren. Man führt bies barauf gurud, bag Stantsfefreine b. Ruhlmann noch unter bem Unwohlfein leibet, das er fich auf der Reife von Breft-Litowel nach Berlin видезорси бот.

#### Der Reichstagshauptausichuß und die neuen Senfurleiftungen.

W. T.-B. Berlin, 28. Jan. (Drahtbericht.) Der haupt. aussichuf bes Reichsbugs bat beute nach kurger Erörterung eine bon allen Borteien unterftutte Entichliefung ange nommen, die ben herrn Reichstangler erfucht, erforberliche Magnahmen gu treffen, damit bas Ericheinungsver tot bes "Berliner Tageblattes" alsbald wieber aufgeboben with. Gobann verwies ber Bauptausichuf bal gestern von dem Untermusschutz angenommene Gesetz zur Abanderung bes Briegszuftanbegefebes von 1918 an ben Unteraveichus gurud und dazu den Antrag Gothein, wonad gegenuber ben Anordnungen ber militarifden Befehlsbaber in bezug auf die Sanbbabung bes Bereins und Berfammlungerochtes ber Reichstangler bie Auffichts- und Beschwerbestelle

#### Gin Antrag auf ichleunige Bille fur die Opfer ber Dodimafferfataftrophe.

W. T.-B. Berlin, 22. Jan. In Abgeordnetenhaus ist ein tringlicher Antrog der Abgg. Andres (natl.) und Oertel (natl.) eingegangen, wonach die Regierung ausgeforbert wird ichleunige Raynahmen zu ergreifen, das den durch Sochir a ffe r geschäbigten Bewohnern des Landes, besonders des Laherales, pootliche Unterftützung guteil wird.

Bortrage beim Raifer. W. T.-B. Berlin, 23. Jan. Mmtlich. Duohtbericht.) Geine Mojeftat ber Raifer empfing acftern ben Reichstangler gum Bortrag und Brofessor Sauerbruch in Audienz. Später borte Seine Majestät ben Generalstabsbortrag, Frener nahm Seine Majestät die Reldung des zum Präsidenten des Oberlandesgeriches in Raffel eenannten Birflichen Geh. Oberjuftigrats Ferbinand Fritid entgegen.

## Wiesbadener Nachrichten. "Weiße Woche".

Die Beit bom 28. Januar bis 2, Februar wird im Beiden ber "Beihen Woche" fichen, welche die Abteilung 4 des Kreiskomitees vom Roten Kreug im Beroin mit den biefigen Gauglings. und Rinderheimen veranfiaftet. Die Bestände an Bafcheftuden für die Micinen und Aleinsten find immer mehr zusammengeschmolgen, ammer diwleriger, fost unmöglich ist für viele die Rache und Reuunschaffung geworden. In der Annahme, daß noch in vielen Familien in Schränken und Truhen schadhaft gewordene und urridgelegte Bett. Tifche und Kindenväfche ufw. ruht, die bont undennit bergifbt, Coffen die Borfftinde, während ber Beißen Boche" neue Borrate sammeln zu können, die sich für ibre Schühlinge zu Binbeln und Kindenväscheftuden verarbeiten laffen. Befonders ober fei gerabe an bie fo oft iebevoll verwahrten Erstlingsandstattungen der erwachsenen Kinder erinnert, die jeht an das Togeslicht fommen follten, um wieder gebraucht zu werden. Die mit einem Erkennungseichen und mit einer Auspeisfarte bom Arciofomitee verfebenen Sammlerinnen werden die großen und fleinen Bunbel und Batete in den Säufern abholen und der Sammelftelle n dem entsprechenden Stodtbegirt guführen. Um diefe Arbeit u erleichtern, ware es envanicht, wenn bie Spender ibre Bafete schon vorbereiten und mit Ramen versehen. Gine von ber Strafe sichtbare fleine weiße Johne würde dann die Sammlerinnen am einfachten über die Abhohung verftandigen, und wir empfehlen diefe bereitst in anderen Städten erprobte Methobe auch bier anguivenden.

Generaliuperintenbent D. Maurer +. Wie bereits in ver gestrigen Abent-Ausgabe furg erwähnt, ift ber frühere Generalkimerintenbent bes Romifterialbegirfs Biesbaden D. Manrer gestorben. Wenn der im 84. Lebensjahr tebende Berftorbene auch in ber letten Beit unter Mierdbeschwerden zu leiden batte, so war er doch micht eigentlich frank, geiftig jedenialle noch frijch, und somit tommt die Rachricht von seinem Tod überroschend. Gesegentlich seines 50-ährigen Dienstjubiläums, am 18. Tezember 1908, haben wir liber den Lebensgang des Berstorbenen, sein langjähriges reiches Winfen in den bertorragendsten Stellungen innerhalb der evangelischen Kirche Raffaus, eingeheud berichtet. Es fet dechaft heute nur wiederholt, daß D. Maurer als Lehrersichn am 81. Officber 1834 in Langenfdwalbach geboven, ufolge Berfehung feines Baters aber ichon fruh nach Biesboden gefommen war, we er auch bas (kunnafirm behichte. Jum Studium der Recologie besachte er die Universitäten Beidelberg und Jena, dann ban 1857 bis 1858 bas theologische Ceminar zu Herborn und wurde noch soiner Ordinierung am 15. Dezember 1866 gum Raplan in Socilieim ernannt, als enfier ebangelischer Biarrer dieser Diasborgaemeinde. Rach verribergeffender Greiforgertätigkeit in Fleisback wurde er 1864 nach Herborn berfeht und bogonn 1865 als Hiffelehrer feine Lehntätigleit am theologifchen Seminar dafefoft. 1891 tourbe ihm anläftlich feiner Löjährigen Tätigfeit dafelbit bon ber Unmerfität Marburg bie Bürde eines Wheendoffers der Theologie verliehen, Seit dem 15. Mobember 1897 wirfte D. Maurer als Generaffuperintenbent bier. 1898 nahm er an der Balässinesabet des Kaifers zur Einweihung der Erlöserfreche in Jerusalem teil. Das 50jährige Dienft jubflaum, am 16. Dezember 1908, brochte ibm die Ernenming um Birff. Gebeimen Oberfonfistorialrat mit bem Mang ber Rate 1. Riaffe, und als hobe Orbensanszeichnung ben Sterri jum Könick. Kronenorden 2. Klaffe. Am 1. Oftober 1913 trat D. Maurer unch bojähriger Dienstzeit in den wohlberdienten Ruhostand. Ale jest wirkenden, aus Raffan gebürtigen Biorrer bes Wie Bodener Konfiftorialbegirfs find mit wenigen Ausnahmen Maurers Schuler in Berborn gewesen ober bon then (feit 1897) in Wiesbaben geprüft worden; mehr wie ein Deittel ber naffanifden Geiftlichfeit ift bon ibm ordiniert.

Für bie außere und innere Miffion, für die Diafonie und ben Buffet Abolf-Berein bat ber Berftorbene viel geleiftet, ale fein größted Berbienft ober wird hemorgehoben, daß er das Aut als Beneralfuperintendent fo geführt bat, daß unfere heimat vor ben ichweten Erschutterungen und Streitigfeiten anderer Landedfrichen bewahrt blieb.

Die Ausfunfisfielle für Franenberufe im Arbeitsamt wird am 90. Jamiar, nachmittage 41/2 Uhr, für die abgebenden Schülerinnen höberer Lebranftalten im Ungeum ! Aufflamungsvorträge über die berichiebenen Frauenberufe veranftalten. Der Elternaben b ber gur Gutlaffung temmenden Schifterinnen der Mittelfcwien findet am Conntag, ben 27. Januar, nachmittags 4 Uhr, in der Turnhalle der Mittelichule am Riederberg flatt.

- Die Diebftahle von Stallhafen und Geflügel nehnten nachgerobe überhord Während der Racht bom 19. jum b. DR. wurden wieber gestoblen: aus einem Gartenbans Apischen Monfied und Riederwaldftrage 5 Stallhafen, babon brei ichedig einer grau und einer ichwarg; farner während derfeiben Racht aus einem Grundftild im Difiritt "Rußbaum", rechts von der Biebricher Allee, 5 Belgische Riefen, daton swei grau, einer grauweiß, einer schwarzweiß und einer schwarz, und endlich von demselben Erundstlid zugleich mit den Stallhafen 9 gelb und grangesprenkelte Hibner. Meibungen bezüglich bes Berbleibs gegebenenfalls auf Zimmer 3 im Boligeibireftionsgebaube.

. Sindentifife Bollounterrichteturfe. Der erfte Borirag finbet am Samstag, ben 26. Januar, abends 8% Uhr, in der ftabtifden Oberrealicule am Zietenting fatt. herr kand, phil. D. Deichfel, gergeit Leutnant d. R., wird sprechen über: "Der Einsluf des Krieges auf Technik, Wirtichaft und Biffenichaft". Gafte find williommen.

- Miliferifche Jugenbvorbiibung Biesbaben. Die Leitung ber militäriiden Jupentrorbilbung Biesbaben wird am 36. b. M. abends 8 Uhr, im oberen Caale des Jugendheims gur Feler des Geburtstages ded Kaifers einen Fest-Appellabhalten, wogn tas Erschenen aller Jungmannen erwünsicht ift.

Wiesbadener Dergnügungs Buhnen und Lichtipiele.

Balhalla-Theater. Der umfichtigen Direktion ist es gelungen, auch für die zweite Salfte Januar einen Spielplan zusammenzuftellen, mi er bisber in Biesbaben noch felten geboten worben fein burfte. Den Reigen ber Darbietungen eröffnet bie einzig baftebenbe Baritonfangerin Debwig Mera, welche mit ihrer practivollen Stimme einen großen Erfolg ergielt. Benry Juvell nennt fich em Runit-turner, welcher außer feiner Gefchiellichfeit durch feine ausbauernbe Kraft imponiert. Salentine Clida gilt mit Recht für die Beste in der modernen Tangfunst. Die Leistungen der 2 Leonas in ihren Körperbiegungen surt erstaunstigt. Die Familie Joseph Abelmann, welche sich durch ihre großgertigen Tarbietungen einen Weltmaßen, mehne ihr für großgertigen Tarbietungen einen Weltmaßen, welche sich ihre droß mit das Hervorragendste auf dem Gebiete der Benfistungen. Erze Fluß hat sich auch dier wie überall in alse Herzen kleinenstingen. Auch ber Sumorift Bruno Forbe verftebt es burd; feine aftnellen, icharf pointierten Bortrage, Die Lader auf feine Cette ju bringen. Den Schluß bilden bie beiben Bonblers, welche an ihrem felbstersundenen Schlender - Reabarren fraunenerregende Beistnugen bellbungen, webei sie es auch an tomischen Situationen nicht fehlen laffen.

### Aus Proving und Nachbarichaft.

= Fiörshein, 22. Jan. Bon ben feit Monaten (!) am Main lagernben Mengen Buderruben ber Fabrif Griesheim bat bas Sochwaffer einen erheblichen Zeil überfcwemmt und fortge-

ht. Frantfurt a. M., 22. Jan. Die bentige Stadtverorbnetenht. Frankfurt a. M., 22. Jan. Die beutige Stadtverorkneten-Bersamming stimmte einhellig dem Ansauf des Kurdades Soden-that der Afchalfendurg zur Einrichtung einer Seilanstalt satt sa-tuberfulde und kropkulde Ainder zu und bewissigten die dassit er-jerderliche Eumme von vorläusig 100 000 M. Den Kelibertag in Johe von 200 000 M. seilten die Gebrüder Aussmann ihrentungs-weise zur Bersigung. Der Nagikratsantrag auf soszetige Er-böhung der Etraßerbahutarise sind wach langem Weinempsaustanisch zu dem n. a. die solortige Ausbahung des 736 006 M. auf 1 38 400 M. fellt. Das unicone Berhalten ber Roblen groph and fer gegenüber ben Rieinhamblern bei ber Abgabe von Brennftoffen, woburch ber große Kohlenmangel entstand. fand allseitige scharse Kritik. — In der Mainzer Laudstraße stieß m ver Dunkelheit ein Michiguhewerf, deffen Gubrer felafend auf dem Bod ses, mit einem Straßen bab nwagen auf am men. Der Apsicher sieg aufs Etrosenpfloster und erliet einen Schabelbruch, an besten Folgen er noch kurzer Zeit verstand.

14C Cherlehrftein, 22. 3an. 3m biefigen Guterbabnoof murben bem in Frantfurt a. Dt. fottomierten Zugführer Ochenermann beibe Beine abgefahren.

ht. Maing, 19. 3an. Die Boligei berbaftete gwet Bormfer Rielberbantter, bie in ihner gegenwartigen Stellung als Coldaten in einem Belleibungbant bier fur Taufende von Mart Futterftoffe gefichlen und in feche fdiveren Riften nach bier gum Berfauf gefchafft hatten. Die Bare fonute rechtzeitig beichlagnahmt werben.

m. Bingen, 2r. Jan. Wenn auch nicht fo fonell, wie es getommen ift, fo bod immerifin febr ichnell geht bas Baffer im Rhein jurud. In ben lepten 24 Stunden ift bad Baller um etwa 0.40 Meter gurudgegangen. Der Schiffsverlehr auf bem Rhein rubt nech immer fast vellftanbig.

# Handelsteil.

Berliner Börse.

\$ Berlin, 23. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Blieb auch das Geschäft an der Pörse infolge der anhaltenden Zurückhaltung nach wie vor änßerst gering, so war doch ein fester Grundton unverkennbar, der im Verlaufe etwas ieutlicher zum Ausdruck kam. Anlangs waren, und zwar besonders ant dem Schiffahrtsmarkt, leichte Rückgänge in der Mehrzahl, die aber später zum Teil wieder ausgeglichen wurden. Auch Petroleumaktien weren gebessert. Bei Elberfelder Farten ist ein kursmäßiger Abschlag von 8 Proz. für das Bezugsrecht zu erwarten. Am Renteamarkt hat sich nichts Wesentliches ereignet.

#### Industrio und Bandoi.

w. Kriegsgewinn einer Zellulesefabrik Königsberg, 23 Jan. (Drahtbericht.) Der Aufsichtsrat der Norddeutschen Zellulosefabrik, A.-G., schlägt die Verteilung einer Dividende von 15 Proz. außer einem Benus von 10 Proz. nach reichlichen Abschreibungen und Zurückstellungen vor.

w. Die Königsberger Walzmühle, A.-G., schlägt wieder 10 Proz. Dividende vor.

Wegen Kohlenmangel geschlossen Die Württem-beigische Kattunmanufaktur, A.-G. in Heidenheim, mußte ihre Betriebe wegen Kohlenmangel bis auf weiteres

\* Die Kamengaruspianerei Gantzsch bei Leipzig, A.-G., schlögt 8 Proz. (3 V 5 Proz.) Dividende vor.

\* Die Neckarsulmer Fahrzeugwerke, A.-G., beabsichtiger eine Kapitalerhöhung um 2 400 000 M. auf 6 Mill. M.

\* Zwang-verwaltung amerikanischer Unternehmungen Die Zwangsverwaltung wurde angeordnet für die Reming-ton-Schreibmaschinen-Gesellschaft m. b. H. in Berlin.

\* Vem geplanten Grobblech-Verband. Das Schiffbaustahl-Kontor ladet die Mitglieder des Ausschusses zur Bifdung eines Grobblech-Verbandes zu einer Sitzung auf den 25. Januar 1918 nach Düsseldorf ein. Die Tagesordnung enthält: 1. Geschäftliches, 2. Prüfung des Vertragsentwurfes, 3. Stellungnahme zu den Beteiligungsforderungen der Werke, 4. Händler-Organisationen, 5. Verschiedenes.

#### Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt Berlin, 28. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die Zufuhren an Brotgetreide am hiesigen Platz sind augenblicklich wenig umfangreich, da-gegen sollen, wie berichtet wird, die Mühlen in der Provinz reichlicher beliefert werden. Geschäftlich hat sich im Warerverkehr weuig gelindert. Die Nachfrage nach Sämereien, Rauhfutter sowie Ersatzfuttermittel bleibt unvermindert rege, die zur Verfügung stehende Ware reicht aber bei weitem nicht zur Befriedigung aus. Der Verkehr in Rüben ist kaum nennenswert.

### Eilgeimüßige Beförderung von Getreide und Sämereien.

§ Berlin, 23. Jan. Für die Zeit vom 1. Februar bis 15. November 1998 tritt die am 15. November 1917 aufge-hobene eilgutmäßige Beförderung von Getreide, Säme-reien usw. zur Aussaat wieder in Wirksamkeit.

# Die Morgen-Unsgabe umfaßt 4 Seiten.

hauptidriftleiter: H. Degenburft.

Berantivertlich für beuticht Weltitt: A. Degenbonft; für Antienbevolitt. Dr. pall. A. Sinnen; für den Untrehaltungsteilt I. b. Nauendorf; für Radricken aus Beleichade, für Gertanben; für Gerein in Bericksteal d. Diefendach für Gereinbuch; den Brieftalten E. Lukader; für den hendelderi M. Christians der Engelgen und Reliemen; h. Donnauf; familich in Wiesbaden. Brud und Beriag der S. Schellendergichen der Bundbunderei in Wiesbaden.

Sperchitunbe ber Carilifeitung: 12 bis 1 Mbr

(19. Bortfebung.)

Radbrud verboten.

# Hanne Jepsen.

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Wine Gofdichte aus ber Rieinftadt von Albert Beterfen.

Ms Sanne am nächsten Morgen ein wenig bleich und nervos in der Stube erschien, hatte die Mutter fie wohl schon erwartet, denn sie sagte mit einer gewissen Feierlichkeit: "Sebe dich ber zu mir, mein Rind.

Erstaunt folgte Sanne ber Mufforderung. Alfo, fiebe Hanni, Bater und ich haben abend noch ruhig und ernft miteinander gesprochen. Wir missen dag du durchset, was du nun einmal willst. Das sagt Bater sich auch, Hann Edurum, liebes Kind, tu, was du, sür recht hältst. Tu es, lieber verlobt euch bald, unserwegen schon zu Beibnachsen. Aber nicht dieses Heinliche. Hanne."

"Aber, Mutter", entgegnete Hanne erregt, "was wollt ihr denn eigentlich. Ich versichere doch immer, ich bin nicht mit Beter Bitt verlobt."

Na, aber —" und Frau Jepien starrte die Tochter ratios an.

"Berrgott, ift es denn so mertwürdig, wenn ich leine Kunftidmigerei gern betrachte. Weiter ist es doch

Wirflich nicht, Hanne?" Das Mädden wuffte felbst nicht, warum es jest bor dem forschenden Blid der Mutter so tief errötete. "Sonne, Sonne, ich berstebe dich nicht."

Sanne aber ichnttelte nur den Roof und ftand auf. Miso du wirst dich nicht mit Witt verloben?"

Und als sie bemerfte, wie befinnnert ihre Mutier sie aufah, trat sie schnell zu ihr und sagte berglich: Liebste Mutter, du brauchst dich wirklich nicht zu beunrubicen; ich tu' nichts Unrechtes.

Dann ging fie rubig jum Röhtischen, auf bem seit gestern abend noch das Blatt lag, nahm die Zeichnung ame Stand and betrackete fie.

Nein, nein, wie fame ich bezu

Meinungsaustaufch, in bem u. a. bie fofortige Aufbebung bes Rauchberboten ten bielen Seiten beantragt wurde, Annahme. Bum Ban ber 2 oben amittelballe bewilligte man einen Rach-frebit ben 23 100 W. fi daß fich bas Gebäude ftatt ber weranichlagten

Sente noch würde fie die Rolle an Witt gurudichiden, vielleicht einige höfliche Zeilen bingufügen, und dann follte die Sade ein Ende haben. Was ging sie der Tischler an? Schluß!

Am Rochmittag holte Sanne ihre Freundin Liefe bum Spaziergeng ab.

Professors sagen gerade bei der Kaffeetafel, und Sanne mußte eine Tasse mittrinken. Bevor sie noch jum Anfbruch tamen, ericien Berr n. Stod, der be-hamptete, vom Professor ein Bun leiben zu wollen.

Sanne hatte Gelegenheit, den jungen Philologen ungestört zu betrachten, denn wenn er sich auch angelegen sein ließ, ein allgemeines Gespräch aufrecht zu erhalten, unterhielt er fich boch hauptsächlich mit Liefe.

Ich möchte nur wiffen, warum Liefe diefem liebenswürdigen Menichen meinen Bruder vorzieht, dachte

Mus dem Spaziergang wurde nichts. Man verplau-

berte die Beit. Beim Abendeffen fagte Hanne nachher zu ihren Eltern: "Ich war bei Liefe Laband, lernte dort den Silfslehver von Stod tennen, einen reigenden Men-

Der Bater fab fie migtraufich an und brummte faum hörbar: "Da warr de Diibel ut so 'n Fruensliid flok."

Auch im Tifchlerhaufe in der Ofteritrage waren alle Borbereitungen für das Beibnachtsfest getroffen. alte Frau Bitt hatte die Gardinen gewaschen, Ruchen gebaden und den Jesthafen gespiett, batte die Fensterdeiben bligblank gepuht und Kanumern und Kiiche von einer Ede zur anderen gefegt und geichenert. Mehr als cinmal batte ber Sohn fie ermahnt, fich bode nicht zu überanstrengen und nicht in der Bugluft zu steben. Aber bestig batte die alte Arm wideribenden: "Bas? Ich follie nicht mehr reinmacken, wenn Beihnagten da til? Re, Beter, eine arbentliche Sandwerkerfran kennt

ihre Pflicht. Solange ich hier als Frau din, habe ich alle Weihnachten und Pfingken Großeriamachen ge-habt, und dabei bleibt es. Weinfr du. die Nachbarinnen follen fagen -

"Ach, Mutter, was gebt uns das Gerede an." "So? Da seid ihr Männer wohl anders. Aber mir liegt daran, daß die Leute, wenn ich mal sterbe, sagen: sie war 'ne fleißige Frau, die immer auf ihren Krani pakte."

Ja, ja, Mutter, aber mie liegt daran daß du dich nicht frank arbeitest. Wir wollen uns iberhaupt nach einem Dienstmädchen für dich umsehen; so viel wirft

das Geschäft schon ab. "Richts davon. Das fehlte gerade noch. Diensti-mädchen? Das ist wohl mas für feine Leute, aber wir

find einsache Handwerker, Beter. Da ging er ärgerlich binaus.

Rein Bunder, daß ich Söherstebenden gegeniiber immer ein Gefühl der Unficherheit und Unterordnung habe, dachte er, das ist ein Erbteil der Mutter. Es wird Beit, daß die Sandwerferfrauen gefundes Gelbitgefühl befommen, fonft befommen ibre Manner und Söhne es auch nicht. -

Tatfachlich hatte Frau Witt fich beim Großreinmachen au viel augemutet. Als Beter am Morgan bes 24. den fleinen Tannenbaum mit bem felbitgezimmerten Bolgfuß in die Bobnftube trug, fand er feine Mutter moit auf dem Sofa hoden. Die wollte es fich nicht merken laffen, daß fie fich unwohl fühlte, wollte ihm das Weft nicht verderben, aber als er beforgt meinte, fie möchte fich bis gegen Abend binlegen, webrte fie ihm doch nicht.

Im Bett ftellte fich dann Nieber ein, ber Argt mußte geholt werden, und Beter verbrachte den Seiligen Mbend am Kranfenbett feiner Mutter. (Fortsetzung folgt.)

Sinnfprud.

Je mehr Golo - besto meniger Blut.

Joseph Stollceiter,

# Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen

Saufmanniides Berjonal

Bu möglichit fofortigem lott, fauber und ficher

# Stenotypist. defudit. Rur Damen. die ich boben Unsprichen ge-

padijen glauben, woller mofubrliche Angebote m Schalisansprüchen und leugnisabschr. u. A. 621 m den Tanbl. Berl. einr.

# Bewandte gutempf. Zigarren= Berfäuferin

gum balbig, Eintritt für hiefiges Spezial-gefchaft gesucht. Beerbungen mit Ang. der seith. Tatigleit, Bild, Zengnisabschr. 11. Gebaltsanspr. 11. 15. 467 Tagbl.-Berl

Junges Fräulein mit Schulbildung gefucht für leichte schrift! Arbeit., Ausgänge usw. Teislagareit Afteriabetel. Sonnenberger Str. 20.

# Gewerbliches Berional

Erfte Taiffenarbeiterin n. Buarbeit. f. Briidner-Ruhl, Richlitraße 20. Taillenarb. gefucht Rheinstraße 34, 18th. B. r. Taillen-Rodarbeiterinnen

fofort gefucht. Gefcim. Steinberg, Rheinstraße 47, 1. Tüdstige Isd-u. Taillenarbeiterinnen so-sort gesucht. B. Biegand, Tannnöstraße 18.

Buarbeiterin für Damenidmeiberei für fort douernd gefucht. afar, Moribitrage 44.

# Bnarbeiterinnen

für m. Aenderungsatelier tiei gutem Lobn für Dauerstellung gesucht, Leopold Conn. Große Burgitraße 5,

Auerbeiterinnen für Taillen u. Rode ge-fucht Kirchgaffe 29, 2. Et.

Rettes Mabdyen ale Zuarbeiterin gefucht Rähfdrule, Abeinstr. 15, 4.

Gefudit Maidinen - Näherin Militärarbeit, Lewald, elbeiritrage 54.

Bleift. Filidfrau ins Saus nefucht Roberfrage 40, 2.

Bus. Tückt. Arbeiterin f. fein. Genre gef. L. Woff, borm. O. Stein, Webengaffe 3. Buglerin u. Lehrmabden Bigelein u. Lehrmäben g. Beng. gef. Jabnfir. 46. Bugelleirm, g. Bat. ob. Bittageff. Jahnfir. 14, B.

# Baderinnen

fufort gefudt. Bigarettenfabrit Wittenberg u. Co Abeinbahnitrake 4

Melt. Frau ob. Fraulein s. Rühr. eines Haushalts aufs Land gefuckt. Deitat nicht auspeichlosten. Ange-bote u. B. 461 Lagol. BL

Ordentl. Mädchen

nies auter Femilie tant-iber zu 1 Rind gefucht. Ferb. Dergog Langg, 50,

3um 1. Febr. felbitand Rochin (Birt-ichafterin), ebg., gefucht. Melbungen mit Zeugniff. 11-1 u 5-8 Ubr Bilbelminenftraße 47.

But burgert. Röchin auf fofort ober ipater ge-Suche Stithe, Jungfet, Kinderfrl., D. u. Alleinm. Fr. Glife Lang, gewerbom. Stellenverm., Wagemann-straße 31, 1. Tel. 2363.

Berf. Zimmermäbchen, beigeln, servieren usw. fann, bei guter Berpfleg.

Lobn man 1. 00. 15. ebr. gefucht. Borzuftell, denfendoriftraße 2, 2.

Beff Bimmermabden, Beff Simmermadmen, ht fand, in. derf. ferd. zum 1. 2. gef. Lobn Rt. Trinig, ca. 40 b. definition of the second grindt, welche auch Saus-arbeit übern. Frl. Elbers, Banlinenfirase L

# Jimmermadmen gei.

Bermania. Sonnenberger Strafte 52.
Saubere Fran
für Daubarb, gef, Rheinitrofie 50, 1,

Tudit. Alleinmabden bei gutem Lohn gesucht Rheinitraße 50, 1.

Gefucht zum 1. Achr. bei gutem Lehn ein tücht. Alleinmübden, bas felbit. locht ober felbit. Köchin, bie Kansarbeit übern. Mainger Strafe 23. Ordentliches, fleifiges

Alleinmädmen bei hobem Lohn u. guter Bervilegung 3, 1. Februar gef. Frau Dir. Rinbicher,

Walfmühlftrage 89. Melteres beff. Mabeien Aelteres beff. Madmen od. alleinsted. Ariegers-frau für sofort oder zum I. Kedruar in rud. Daus-balt odne Wäsche gefucht Annusstraße 22, 2. Kleiß. saud. Mädden für Kücke u. Dausard. f. ganz od. auch tagsüb. gef. Konditorei Zaunusstr. 34.

Saub nettes Mabden, bas eitras focen fann, 1. Febr. gejudit. Enders, Göbenstraße 7.

Tudt. Alleinmabden, bei weiches fochen fann, bei hobem Kohn in fl. Saus-icht gefucht. Zu erfragen Börthitraße 5, Bart. Its. Ehrl. fl. Wähch. 1. Febr. gejucht Köderirt. 40, 2, Brov. Alleiamadhen

gei. Guter Lohn. Schöne Ausficht 24, n. Baulinen-

Junges Mabden f. Hausarb. f. A. Letidiert, Foulbrannenstraße 10.

Aelt. Diensten. su alt. Ebep a. Stüße im Honist. gefucht Karlitraße 7, 2. Alleinm. s. einz. Dame gefucht Abolfsallee 28, B. gefiedt novelstift, 2 Berf., für fl. Dausbalt, 2 Berf., tücht, Micinmädchen, sum 15. L bas fochen f., jum 15. 2. gefucht. Boritellung 4-6

Jung. Reroberg. lirake 16. Indi. Meinmädden

auf gleich ober 1, 2, gest Wilhelmstraße 6, 3.

Mabden Geschirrspulen und Bange au reinigen ge-fucht. 40 Rt. Lobn, Teillagarett Afteria, Sonnenberger Str. 20.

Mibden ober Fran 2 Stb. vor- ob. nachm. ge-fucht Beiterwoldfraße 4, 1. St. r. (bei Lahnitroße). Mabdien ob Frau borm. 2 Std. f. fl. Homs-balt gef. Levb, Dobbeimer Stroke 42, 2, 6—8 abends.

Mabden ober Frau 2—3 Std. od. üb. Mittog fofort od. 1. Febr. gefudd. Carftens, Weiterwalditr. 2 Unabh. Frau ob. Mabch. 2. Dille im Saush, für die Rachmittagsftunden sofort gef. Fris-Ralle-Str. 14.

Monatsmädden Rüger, tagsüber gefuckt. Weitenditrage 11. Monatemabd, ob. Frau, mögl. unabh., morgens u. mittags gesucht Waterloo-firake 6, 1, a. Zietenring. Monatomadden ob. Frau 2-3 Sib. nachm. gefucht Dobh. Sir. 110, Siegert. Monatöfran für 1 Stb. jof. gef. Blücherpl. 4, 11.

Züdit. faub. Monatsfrau ober Madden 4-5 Stb. tyglich fof. gef. Reuter, Dreiweibenstraße 8, 2 f. Brave Monetofrau

Sanb. tücht. Monatefrau togeüber gesucht Taunus-ftraße 25, 3.

Sine tücht. Monaisfrau v. 8—10 morgens gefucht v. 8—10 morgens gejaus. Schübenstraße 2. Wongtöfrau 3 Std. vorm. gesucht Ballufer Str. 9, 2.

Bafderin für Rafdinenbetrieb bei bobem Lohn gef. Wasch-anst. Gauhmeb, Ocamen-troke

Gine Baidfrau 3-4 Zoge gefucht Sicien-ring 12, Sch.

Buhfrau gesucht für Buro. Rab. Logbl... Iweigst., Bismardr. Et Sanbere Buhfrau togsüber für einige Sib. ceincht Belowitrage 8, 2,

# Wir suchen Francu

gum Austragen von Beit-ichriften und Bafeten, für ganzen u. halben Zag.

Buchbandlung Feller & Gecks

Mebergaffe 29.

Seitungöträgeringen fofore gefuent. Gen. Angeig. Rheinftraße 75, 1.

Laufmabdien. friit. Schulmadd. ge-t. A. Herrchen, Damen-eiber, Goldgaffe 19. Gr Schulmaben, nachm. f. L Arb. gel (Mitteg effen). Alerechtitz. 11, 1

# Gtellen-Angebote

Mannliche Berjonen

Raufmänntiches Personal

Lehrling für Geoffandlung ge-fucht. Offerten u. U. 467 an den Logbi. Berlag.

Lehrling

gefucht. R. Steis, Gifen-maren, Morisitrage 9. Gewerbliges Perfonal

# Schriftseker fucht bie 2. Schellenberg'iche

Biesbaben, Tanblatthaus u. Infiall. gei. D. Ger-hardt, Geerobenfirage 16.

# Borarbeiter und Schickführer

gum Ginrichten b. Dreftbanfen, praftifch m. noch weisbarem Erfolg tatig

Dr. S. Behrlaut u Co., Mains.
Su melben Rainz-Koit-beim, Saltest, der elettr. Strassent, Kastel-Kosth.

# Anreißer

für Dreharbeiten gefucht. Steinberg u. Borfanger, Am Gallachthof.

# Sektkellermeifter,

fowie ein Müttler und Degorgenr für Sett-tellerei in Trier gegen hoben Lohn fofort gef. Offerten unter 3, 464 nn ben Tagbl. Berlag.

Chauffeur nach auswärte Sofort gefucht

Main, der etwas Schuhmacher - Sand werf veritcht, gegen guten Lohn Schwalb. Str. 23,

# Lehrling

unfere medi. Werf. Borfanger,

Tapegierer-Lehrling efucht von G. Lieglein, immermannitraße 5. Damenfdneiber-Lehrling gefucht. Bilb. Dorr, Bis-mardring 81.

Gäriner-Lehrling geg. Berg. f. auf gleich Seibert. Walfmühlftr. 59 Braver Gartner-Lehrling gegen Bergitt, gef. Car Beder, Blatter Str. 11.

Reffner-Lebrling, Sohn ord. Eltern, w. Oltern angen. Born, Heichspolt, Wiesbaden.

Gefucht für fofort ein jüngerer

Deiger. Sotel Würftentwi.

Melterer Sausbiener, der über gitte Jenan. berfügt, sofort gesucht. I. Bacarac. Bebergaße 4.

älterer, burchaus guber-läffig, per balb gefucht. Beibenhaus Mardianb,

Suche einen Sanblanger. Geemald, Franken-Gin tüchtiger Suhrmann

gefucht. Biesbabener Sof. Bernhitrabe 6.
Unbefebolene auverläff.
Wänner
unb gefunde fräftige
Franen
als Wänder gefucht

Under Gegener and Gegner and Gegener and G

# Stellen-Geinge

Beibliche Berfonen

Raufmannijdes Perfonal

Ig. Wäddien,

# Berfäuferin

ebg., berf., gef. Alters, in größ. Geidaft b. Lebenstatiq. fich zu berändern, als 1. Berkauferin, Kaffiererin oder Leiterin, Kautions-fähia, Offert, u. J. 468 an den Tagbl. Berlag.

### Gewerbliches Perfonal

Junge Dame fuct Betätig, in schrift-lichen Arbeiten. Offerten unter Z. 468 Logol. Berl. Beff. int. Fraul f. St. als Empfangsbame bei c. Arzi, am liebst. Rabn-arzt, da basselbe einge-arbeitet ist. Offerten u. B. 468 Tanbl.-Berlson 1. Maddien judit Stell.
als Büglerin ob. Zimmer-mädden in Solel für 15. Februar oder später. Offerten unter W. 467 an den Lagbl. Berlag.

Tüdit. Frau fucht Auflichtspoiten. Off. u. 8. 467 Tasbl. Berlag. Dame,

frong. u. engl. fpredenb, fucht St. als Ergieberin Sausbame, Off. u. Rinberlofe Wittee fucht il Dough, zu führ, bei privatifier. Landwirt bevorz, A. Taghl-Bl. Ew

Cücht. Köchin

Stellung in Lage. rett oder größer. Betrieb Off. u. L. 467 Tagbl. B. Unabh. f. Frau, im Koch. u. all. Dousarb. bew. f. Stell. R. Tagbl. Berl. Mt

Stellung als Stüpe bei ilterer Dame oder in leiner Pamilie in ben Onuse Raberes au erfr.

Melt. tücht. Mabdien, gut. Beugn, bisher im frauenlof. daushalt tätig, wünfat paff. Sielle. Off. unter 3. 468 Raght. Berl. 19jähriges

Thur. Madden fucht Stelle gum 1. Mai, wo ihm bie Gelegenbeit geboten wirb, Roden und

Raben gu erlernen, Ab Glertrub Bobpifchil. Bingen am Rhein, Schmittftrafie.

Junges beff. Mabden aus achtbarer Somilie fucht tagsüber Beschäft. Off. u. S. 468 Tagbl.-Bl

16jabr. Mabchen and auter Kamilie fuckt tagsüber Beschäft, am liebiten bei ing. Danne oder in fl. feinem Hand-halt, ev. auch Lehrstelle t, ev. auch Lehrstelle n Räben. Diferien u. 468 an den Tagbi.-181

Junge Kriegtröfrau fucht 2 Std. Monaisitelle. Mbeingouer Str. 4, H, Br 3. Frau f. Buro su pub. v. 7 Albe born, ab. Off u. D. 224 Togbl. Sweight

# Stellen-Gefuche

Mtannliche Berfonen

Saufmannifdes Perional

Erfahr, Raufmann, fucht sofort Bertrauens-tellung. Adresse su erfr. im Zagbi.-Beriog. Ev

# Gewerbliches Personal

Rriegsbeidt. fucht f. nrittags Beschäft. Ablerstraße 64, 1 r.

# Wachfundige Bertauferinnen

für Saushalt-Artifel gefucht. Angebote unter K. 464 an ben Tagbi. Beriag.

# Bermietungen

1 Simmer.

Balramftr. 18 1 8., 2 Simmer.

Bismarde. 7, S. B., 2 II. Bim., gr. Rucke, Reller. Borfftraße 7, Sth., große L-Zim.-B. mit gr. Kücke u. gr. Abick., gl. ob. ip.

5 Bimmer. Jehnstr. 44, 3, 5-8.-23. 800 RL, am Ring. Ede Rhein- u. Schwalb. Str. 2 5-8.-38. m. Bub

6 Simmer.

Mheinstr. 107, S. Et., 6-8.-Wohn., 1400 Mt. s. vm. 7 Simmer.

Rbeinstr. 169, 1, 7-8im.-Wohn, mit all. Zubehör.

Billen und Gaufer. Billa m. Stall. gr. Garten, in fcon.

freier Lage, unter febr gunftigen Bebingung, an vermiet. Rab Immob. Gefellichaft, Marfiplas 3.

Miblierte Simmer, Manfarben ze. Bellmunbftr. 27 mbl. 22f. Bermannftr. 15, 2 r., m. 8.

Ratifit. 18, 1, m. 8. a. Widelsberg 22, 1, f möbl. Limmer billig. Moritefir. 22, 2, g. m. S. Oranienftr. 46, 3, mbl. 3.

# Beere Bimmer, Manfarben ac. Blüdjerplat 4, 1 I., zwei Menf. (Frontfp.) 3. 1.4.

Mietgesuche Ruhige Leute mit 1 Kind fucken Haus-weisterstelle. Off. unter R. 224 Togol.-Berlog.

Junges r. Chepaar f. s. l. 4. fc. 2-3-38. Off. m. Br. B. 462 Tagbl-Bl.

Beamter f. 2-8im. Bobn. Off mit Breis u. E. 224 an ben Tagbl. Berlag. Schöne 3—4-3im. Bohn. mit Bad, eleftr. Licht u. Rebengelob gesucht. Off. unter G. 462 an ben Zogbl. Berlag.

Gefucht für 1. Ap oder früher F1 4-Simmer-Bohnung, Poent. 5, mit Zentralh., Warmwoser, Glas, cleftr. Licht, größer Bobenraum notwendig. Offerten mit Breisang. u. S. S. 3828 6, Rub. Wose, Samburg.

Dame fucht gut niebl. Zimmer aum 1. Februar 1918. Gefällige Tiferten unter M. 468 an den Lagbl.

Berlag. Dauermieterin fucht gut mödt. Sim. im Br. v. 20—25 Mf. Off. u. B. 168 Tagól.-Berlag. Schon mobl. Bimmer

aum 1. Februar gefucht Off. u. G. 469 Tagbi.-81 Melterer herr wünicht warmes möbl. Zimmer denernd, mögl. nade Kochbrunnen. Gefl. Offerien unter P. 468 an den Zagbl.-Berlag.

Anftand. folid. Arbeiter fucht Logis mit feper. Eingeng, ebentuell mit Koft. Breis-Offerten u. 468 an den Tagbi. Berlog.

Ariegersfrau mit Sund, togsud, im Geschäft, jucht einf, möbl. Zim. m. M. u. Michenben. Off. unt. 3. 467 an den Zaght-Mi. Danermieter f. geräum. beguem. Zim. Gute Heis. Off. m. Breis. ang. u. B. 469 Tagbl.-Bl. Beherce Herr

indit für bauernb 2 Bim., Schlafaim. 11 Salon, mit Geigung u. elefter. Licht, am siebsten fevar. Eing. 11 bei ätterer Dame, wo. and seitweise vilogen f. Offert. mit Preisang. 11. 1468 an ben Tagbl. 18,

Junge Dame fucht hubich mobil. Sim. mit eleftr. Licht, Beigung

# Unterfommen

in gebilbeter Hamille in Bicoloaden oder Umgen-aum Zogespreis v. ciwa 5 MI, gejucht. Angebiet.

Bagerraum für Badmaterialien in b. Rabe bes Weltbubnb, acf. Brunnentontor, Spiegel-gaffe 7.

# Bertäufe

# Brivat-Bertaufe

In befter Geidaftstage Wiesbabene tit

Detailgeschäft mit guten Reingew. üb. 20 Jahre in einer Sand, ebent. mit Saus zu ver-fausen. Das Grundstüd beitet Aortahrt und große Lagerraume u. cignet gur Ausbehnung

aur Ausdehnung jeden Geschäftes. Offerien u. E. 468 an d. Tagbi. Berl. Belg., Stute. Jight., au bert. Klein, Straßen-müble bei Dopbeim. Leichtes Pferd mit Geschirr u. Rolle gu bert. Eramer, Bierinst,

Gine prima Sahrfuh au verf. Rab. Fehlinger Dopheimer Straße 172.

# Johr- v. Milatuh

u, frifdmelt, eingefahr, Rinb gu bert, bei Beuter, Schierftein, Wörtfifte 7. Gine prime Mildbiege, tröcktig, preistvert zu vf. Weimer, Felditraße 1. Mildigiegen, hoditraditig, 3wei machi, idi. Sunbe

Shlachthafen

owie prima gebedte Belg. 1. deutsche Miesenscheden 1. 2 Ställe, einteilig, zu u. 2 Ställe, einteilig, gu verkaufen bei Schud jr., Eltviller Straße 7, H.

Blifchjade u. Gbelmarber-Stola zu berf. Rumpf, Gaalgaffe 8. Gamafden, omerik. Luftbüchfe zu bk. Bismardring 15, 1 r.

#### Cammier! Berichiebene bochintereff Bilberferien aus all, Welt

**Parlograph** Suftem Lindftrom, noch wenig gebraucht, mit Ab-bor- und Schleifmafchine,

billig gu vert. Rampf, Wellribftrafe 32, 2 linfs,

ulles ir autem Buftanb, fofort au berfaufen. Karl Mareiner, Biesbab. Beftenbitt 24, Biano für 900 Mf.

Gin Rolofa-Rlevier n tabell. Zuftand zu bl. Edite

# Brongen=Dafin

au berfaufen

Mains, Budwigftr, 6, 2. Blifch Garnitur, Sofa u. 2 Seffel, mit Spiegel zu pf. Halbritter, Kaifer-Friedr.-Ring 46.

Roird Pluichfofa, aut erboit, zu verlaufen Beder, Gir Burgitt. 5, 2 Meit. Sofa, ar Wafatten. 5, 2.
Meit. Sofa, ar Wafatom.
2 w. lad. Rudsent. Dohimein. Schweib. Str. 57.
4 Tide. 0.95 × 1,10. vf.
Rorn. Rufoladir. 16/18.

1tür. Rieiderfürant
zu verfaufen. Christianfen.
Meroftrage 11, 2.
2tür. Neiderfür

Riffenguer, Rieblitrage binterh. 1 St. rechts. Edreibunlt, 2 Aleibericht. Bett, Bertilo, 2 ov. Tifche Rovierpx. bill. Schloffer Westendstraße 15, G. 2 I

Belgfoffer, ftart, wie neu, fr. geitz, billia Wagner, Porfitraße 19 Frantip. Anguf. 12 billia. Schaufelftubl, Muszieht., Spieg., Wanduhr, Efferb. u. eins. Std. an Briv. pf. v. Gallwis, Oranienfir. 47 Triumphitubl gu verk. Kneile, Drudenitrage 9, 3 St. I., anguf. 12—3 Ubr. Reue Rahmasch, zu vert. Erner, Frankenite, 22, 1 F. u. Feberr., 40 B. Tr.,

m. gr. Rojt. ochr. Mebger-wagen im Auftr. Ader-mann, Gelenenitraße 12. 2 ftarte Leiterwagen, ca. 5—6 Sentner tragend, su verf. Goraczef, Morih-ftraße 43, Schreinerei. Geber-Banbmagen,

gut erhalten, für Bader ober Rolonialwaren Sand n geeignet, benbeim, Gebanftr. 1. Sehr guter Sanbfarren mit Batentachfen zu ber-faufen Liebricher Str. 39,

Ein Lüfter, 4flam., Sandnähmasch., 2 Krudis-pressen, 2 Babew., Brater, eis. Topf zu verf. Birf, Sirscharaben 13, 3.

Erfericheibe, 2,50×1,50 Mfr., m. Roll-loben, preiswert zu berf. Rafchi, Erbach im Rha. Saupfftraße 24.

Leere Riften gu berfaufen. Buppenfonia, Martifir 9 Maff. Safenftall, 4teil., mebr. Safen gu pt. Bruth

Geisbergitraße 11, Bbb. 1, onaufeben v. 11—8 Uhr. Breiter u. Latten, fowie gutes großes Bodfowie gutes großes B papier fofort zu b Boths, Bahnbofitraße Biegen u. Schweinemist au verf. Born, Aifolos-ftroße 16/18.

# an bert. Mebger, Tounus-firage 23, Bort. links. Berrichaftliche, reichgeichninte

Schlafzimmer-Einrichtung 2 Bettfiellen m. Rahmen u. Nobbaarmstrapen, Rab-tijd mit Marmorpiatte, Bajhtijd m t Marmorpiatte und Spiegelanffat, Toelettentijd m. Glachlatte und Umban, großer Atie. Rieiderschrant, Bertifow, fleinot

Tijch, 3 Gifibie, haudinchgestell ft gu vertaufen. Anguleben von 11-4 Uhr.

#### Jahn, Raifer Friedrich Ring 80, II.

Sandler-Berfaufe

Wegen Grantheit vert. famtlichen Borrat von Mabel billig:

Rompi Bett. (Robbaar), and Betten. Strobfade, Bettftellen, Rleibericht . Settstellen, Rleibericht, Baichtommabe, Rüchen, unterfab, 10 Gisfchrante, ane Graften, Spieg., 2 Reg. u. Stüble Brau Steinubl, Dellmunbitraße 40, 2. Dab. Ruden-Ginricht., Flurtoil. Ottom. su berf. Seibel, Jahnftr. 34.

Barmflaid., Raffeerofter, Goslamb., Grenner, Inl., Glübt., Gastoder, Gas-Brat. u. Badhaub., Babe-wennen, Betrol. Griab-fers. Kraufe, Wellrihitr. 10 2 Sabew., 1 Sit-Babew., 10 000/1 u. 1/2 Borbeour-floiden au berf. Ader, Bellristir. 21. Z. 3930.

# Ranfgefuche

Aleinere Wa werei

mit Mafdinen-Ginricht. Kraftbetr., ju faufen ge-incht, ober nur Rafdin. Off. u. R. 224 Tagbl. B. Saladitpierbe lauft gu jed. Beit. Sugo Regler, Bferdemetsger, Wiesbaden, Telephan 2612.

) Brillanten u. Berien Leuchter, Auffabe, ftede fauft gu

# Rosenau 3 Marftplat 3. Piandideine Schmudfachen, Brillant., Belge werben au fehr bob.

Breifen angefauft. Frau Grofibut,

Brau Großhut, Wagemannstraße 27, 1.
Telephon 4424.

Biandicheine Brillanten, Schmudfachen, Bestede, Uhren, Felsiachtauft zu allerhöchten Br.
Stummer, Neugaste 19, 2. Rein Lab.

Bahugeville fowie Blair lauft au bob. Breifen bie amil. berechtigte Auffauf.

Aran Grofibut, Magemannftrage 27. 3ahngebiffe in jeder Kaffung, fawie Reinplatin fautt die amtlich berechtigte Auffauf, f.

Fran G. Refenfeld,

15 29agemannftr. 15,

ant. Off Tegen, Leber-Samaiden ufm. zu 1. gef bordiert, Schwald. Str. 4: Briefmarten u. Samml. eber Große fauft ftets Beibel, Jahnstrage 34, 1.

zu kanten gejucht auterhaltenes befferes Pianino

oder Flügel (ond mit eingebautem Spielapparat) geg. Kaffe, nach auswärts, Ang erb. Baffenderf am Rheir.

Siaffenderf am Beir.

Siaffenderf am Bribathef. au faufen gef. Biftibner, Ibach oder Becklein. Off. mit Breisang, Arau Mai.

t Breisong, Frau Mai. 1902. Reubauer Str 6. Gute Voline laufen gei. Off. mit. 1. U. (8. 461 Tagbl.-BL. Ranel, Mute

Saus. Bett gu tauf. gef. Bernhardt. Drudenitt. 7. Mur D. Gipper, Rr. 11, Allt D. Stepett, fr. 11, Zel. 4878, gabit am besten für Mobel a. Art, einzelne Stüde n. ganze Rachläse, sewie Bettleb. Tenpicke. Bin., Garb., Bjanbicheine u. alle andrang. Sachen Wöbel, Bucher, Lufter, ganze Rachlässe f. Euter, ganze Rachlässe f. Eros, Klücherstroke 27.

Bilderidranf 1 Schlafgimmer gen ante Beantl gefunt. Bauer, Befiribstrafe 51. Bohn u. Schfafaim. aus Ertbatband zu f. gef. Reber, Hellnrundite, 58, 2. l Ele u. Schiafzimmer nar bon Bribat su f. gef fr. Konet, Bleichfte, 15, B Gebr. Nähmafc. fauft Menche, Bleichftraße 13.

Hinder-Dreitad Rehvolgeweihe gel. Eff. u. U. 468 Togbl.-B. Klavv. ob. Liegewagen, gut erb., au faufen acf. Kliendorf, Blückerftz. 16.

Schlofferei-Einr. Inftallations. Bert. acuae au faufen nefudt. Georg Jager, Moribfir, 6 Ausgefämmte Saare lauft Probimann, Saar-handt, Ibeinfir, 34, G. 1.

Musgefammte Daare tauft au boditen Breifen Boar . Sandlung Steiner, Bleichitrafte 33, 1.

Denhineflecht nejucht, ca. 40—50 m, 1—2 m br. Off. an de la Fontaine, Dafenstraße 2, Bart.

Alafden aller Art Lumpen, Bablet, Reb. u. Onfenfelle x. fauft 3. Sipper, Oranienftr. 23. Ritb. 2. Telephon 3471.

Flaschen, Felle

Cange " Weinflafmen Dof geliefert 28 Bi., Borb. u. Rognat-fien, Geli. u. Weinerichen Genten, Banier, erfen Lumben, Boben Freifen auft flets Ader, Wellritsauft flets fle ftrafie 21. Tel. 3930.

laufen gefucht. Breis. Rorten fauft D. Gipper. Blumentopte fauft Riebifte. 11. Tel. 4878 Blumeng. Babnhofftr. 6.

**Pehreib-Maschinen** 

Verkauf Umtausch. M. Doerenkamp, Adolfsallee 35. Telephon 3003. Farbbander.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

10. 20 000—30 000 nis 1. Oppothef aus-guleiten. Wahnungs-nachveis Burg Lion u. Cie. Sahnhafter, 8

Rapitalien-Geluche

60 000 — 70 000 Tit. nn 1. Stelle auf eine Gtogenvilla von wohlhab. Gigentumer gefuctt Wohnungenachmeis-Buro Bion n. Cie.,

Immobilien

3mmobilien-Berfäufe

Drei mod. Dillen in guter Lage w. Todest, wegs. u. erbichaftsh. febr vorteilhaft zu berfaufen. Jos. Bruns, Rheinkt.

Offect. u. Aust. gratis. Aaft neues berrichaftl. 2-Eingen-Landhaus, mit ca 4 Murgen Land, mehr. 100 Obstb., Rähe Wiesb., an verlaufen. Br. 95 000 Warf Rur direkte Offert u. E. 460 an b. Tagbl.-B.

Bauplage

in erfter Lage, in belieb, Grobe gu verlaufen burch Berfehre - Mefellidaft.

Antunftereiches

Bangrundfind, in beft Biffentage beleg. t, mit beffen Obfifert, vielem Gemufe, Grobe Morgen, ift wegen 114 Morgen, ift wegen Auseinanderfetzung im Ganzen oder parz, sosoci zu berk. J. Ehr. Glifeflich, Bithelmstraße 56.

Immobilien-Raufgefuche Sume cleine bula

mit Garten bier ob. ilm-gebung zu faufen Off. mit Breisaug. u. 3. 466 an ben Taghl.-Berlag. Suche Etagen-Willa

in guter Lage, wo ie Et. 5-6 Zimmer bat, mit mindeftens 30-40 Muten Garten, lofort zu taufen Genaue Angaben werden berüdlichtigt. Offerfen u. L. 459 an ben Tagbl.-B,

M Obitant ober Anweien, bas fich bazu eign. zu taufen gef Angeb. u. F. 10086 an Sanfenftein n.

Pachtgefuche

Mleeader

und Biefen su paditen griucht Koblentonfum I. Gend, Am Römertor 7. Telephon 131

Unterriot

Stub. ert. Rach. in all. Oberrealid. A. Off. B. R. 489 3nn. Dant, Biesb.

Ciusel - Borbereitung für Chumasium, Reassch., Luzeum, Militar Brüt., Schulersch. Rachhilfe bei erfahr. Billologen. Langi, biesige Griotge. Ginnt. Beding. Off. u. 3. 466 an den Tagebl-Berlag.

Wer erteilt jeden Tog eine Stunde Latein bei möhigem Preis im Hause? Geff. Off. unter G. 468 an den unter Ob. 46 Tagbi. Berlag.

Staatl. gebr. Behrerin exicili g. Unicer. u. Rach. Räh. im Tagól.-Berl. Mu

Schüler beiber Gumnaften find, gemiffenb. Rachb, bei ind. gewissend. Rachd. bei rf. Oberl., Dr., mil. 20 , 30 K. R. Tabl. Sl. Mw für Anfang, in. Berneite ford, Weil Canbels-

für Anfäng, u. Bergeicht. Raich förd, Meth Kon-beriat., Litt., Handels-forresp. mit genau. richt. Aussprache, weil Rutter-ibrache ert gebr. Lehrer. Det. M. 457 Tagbl.-Berl. Sängerin erteilt Unterricht in Ge-iene u. Remonungist!

fang u. Atemahamaftil Off. u. D. 467 Loghl. Bl. Manbolinen-Unterricht noch ital. Meth. ert. ardi Spellucci, Blucherite. 42, 1

Mufitftublerenbes Grantein (Ronfervatorium) borgeichriten, mochte lich im Infammenfpiel mit Bloline einüben, gegen magige Bergut, ober jum gegense tigen Bergnugen. Offerten u. U. 462 an ben Togbl. Berl.

Beriocen - Gehunden

Berioren filb. Damennhe mit furger filb. Kette ben Abelfoglier bis Lugeum (Schlofpink), Gegen Bel. abangeben Funbbaro.

Dieienige Berisn, weldie am Dienstag im Agl. Theater (Traviata) im 3 Mang einen Damenmantel schwarz) vielleicht ierfämlich mitnahm, ift erfaunt worben und wird gebeten, denselben ungeh. auf der Schreibstube des Teillazaretts Ovtel Zum Römerbad abznaeben.

Geldäftl. Empfehlungen

Regaratur u. Reinig j. System von Schreibmaschinen. Mechaniker Becker, Moritzstr. 2. Tel. 2684. Ankauf. :: Verkauf.

Im Ansf.hren von Waggons Roblen & empf. f. Gattler Denb, Str 121. I. 3896, Rohlen, Asts, Hols fahrt billig in Biesbaben Rarl Stichl, Bierfinbt, Schwarza 5. Bofit, gen,

Guhren leber Mrt beforgt. Doch-Suhren all. Art irerben prompt u. billig abernommen. Tel. 6289. Robien, Rofe m. gefahren Biarter Strafe 22, L.

Tückt. Installateur für Gas und Wasser empfiehlt sich in allen in sein Kach einschlaspenden Arbeiten. Off. u. L. 224 Taodi. Rwgli., Bismarch.

Bolftermobel, Betten w. prima billigft aufgeard. Rheinftraße 47, Sib. 1.

3. Fielichmann, Herrenschneider, empf. sich gum Aband., Wügetn u. Repar. billig. 20 Me ihrr. 20, Laben.

Anaben-u.Jinglings-Aleiber merben ans gertrennten Angugen ufw. von tucht Radmann fof. angefertigt Offerten unt. 7. 469 Tagbi. Beriag.

Saneinerin nimmt noch Arbeit in u. guffer bem Saufe an. außer bem Saufe an. Effecten unter 8, 464 an ben Tagbl.Berlag. Braul, bet noch Tage frei

Mah. u. Ausbeff. b. Boll., Normal u. Beitz-wolke, auch im Renant. u. Rasch. Stodsen. A. S., Luisenitrage 5, Sth. 4 ffs. Alle Arb. in Beitzeug, Maschinenstopt., Keform leibchen w. tadell. anget Dobbeimer Str. 120, S. L Raberiu e. fich im Anf. b. Baiche, Knab. Anglig, Kinderfl. u. Ausbegern. Dellmunditt. 56, Stb. B

Syonheitspflege! Dora Bellinger, Schwal-bacher Strafe 14, 2, am Refibens-Theater. Schönheitebflege, Regelpfl. 6. Ruborf, Mittelftr, 4. 1, an ber Langgaffe.

Jad. Smanheitsbileae Mibi Smeli, Schwalbecher Str. 10, 1.

> Gieganie Ragelpflege. M. Bomersheim,

Tobbeimer Strafe 2. am Refibeng-Theater

Ragelpfl., Schundeitepfl. g. Badmann, Aboliftr. 1, 1, a. Mheinftr.

Elg. hund-fugpflege von 11-8 abends; bai. frans Sib. Fr. Effriebe Mener, Rirdigaffe 19, 2 L.

Derschiedenes

Dame mit icköner Einrichtung mb etwos Bermögen möchte sich an gutgebender feiner Bension beteiligen. Dieselbe würde auch ebt. die Sorge für frauen-losen Dausbalt über-nehmen. Offerten unter 2. 224 an den Togot.-BL

Erfahrener. Muuitions= Fachmann

wünscht iich mit Rap, an bestehender in Be-trieb befindl. Wetall-warenfabrit zu betei-ligen Offerten unter 2. 468 Tagbi.-Berlag.

Möbelmagen,

ber 1. April leer v. Mains Biesboben gurud-für Umgun gefucht. Bhetvareph Schmibt, Mains, Barbareffering 1.

We fann Frisense dos Ondui. grdf. eriern.? Off. W. 224 Laght.-Bert.

Königl. Theater. Ein Actel Ab. 2. Nang für den Neft der Spiela. aefuckt. Ang. mit näher, Angaben u Breis unter S. 467 Tankl.-Berlag.

Mavier zu mieten gesucht. Ar kote nach Schwalbar Straße 8, 2, Rahcher. Mnoe-

Ber inufdit Rognat gegen pr. weiß. Pfeffer? Weil, An der Ringfieche 4.

Wir ein gebilbetes Mädchen

aus gutem Saufe, im Alter von 21 Jahr, wird gu weiterem gesellschaftdu weiteren gene e. ent-lichem llingange e. ent-lierechende Familie ober sichem Umgange E. aniprechende Kamilie oder Beni, gesucht. Offigiers, familien bevorzugt. Ge-legenheit zur wetteren Tätigfeit in der Aufit u. im Malen erwünscht. An-gebote unter M. 610 im Taabl., Werlan niederleg.

Mind,

am liebst. Rädden, nicht u. 2 I. findet in besterer gehildeter Familie schue Linder), w. schönes Land-haus im Rheina. bew. aute liebevolle Aufnahme. Efferten int. L. 467 an den Laght. Bertag.

Bwei junge folibe Berren,

w. bisber jede Damen-besanntsch fehlte, wünsch, mit zwei jungen, lebens-luftigen Damen zweds Deirat in Verbindung zu tretten. Vermögen erw. Junge Witwe nicht aus-geschloßen. Alter nicht üb. 30 Jahre. Diferten mit Litb unter A. 618 an den Tagpbl.-Verlag.

Allein eh. Hett
Dibi. Ingen., 82 %., evg.,
angen. Grick, f. geb., vornrteilöfr., f. a. b. modern.
Wege eine Lebensgefährt.
(Www. mit K. nicht ausgeschossen). Damen wit
vornehm. edl. Charafter,
händl., gef. u. Bermögen,
d. z. einer glüdi. Ebe geneigt find, w. geb., Ang.,
mögl. mit Bild u. 3. 469
on den Tagbl. Berl. au r.
Bild w. sp. surüdgesandt.
An. verb. Diskr. Ehrens.

er über das gesehlich julaffige Mag hinaus Safer, Mengkorn, Misch-frucht, worin fich Colonia oder Gerfte verfüttert, verfündigt fic am Baterlande! :: :: :: :: :: :: ::

# Theater

gonigl, Schaufpiele Tonnerstag, 24. Januar. Dreigehnter Bollbabenb.

Die Cante ans Sparta.

Onftspiel in 4 Aften von J. Wiegand. Fürftkarl Emich fr. Schwab Eruft fr. Herrt Georg fr. Steinben Bring Ratherina Frau Rubn Beate . &d. v. Sanfen Liefenhaufen Dr. Berrmann R. Schroetter . Sr. Robius bon Reftlien . Dr. Bernhoft Dr. Berthold . Dr. Begal Dr Berthold . Dr. Biegner b. Geggern Gr. Großmann-

Freu. Mante . . Sr. Andriano Anf. 63/4, Enbe etwa 82/4.

& efideng - Chenter. Lounerstag, 24. Januar. Der Lebensichüler. Lom3bie in 4 Aufgügen von Lubwig Julba.

Detar Bugce Merian . . Dorothea . D. v. Benborf Stich Moller . Kathe Haufa Annette Dr. Fiebler . B. Chanbon Fr. Janion . Ann. Sammer Bartorn . Bilma Epohr v. Hentich . D. Ruftermann v. Thurnenffen . R Onno Fr. Schulg . Being Rargus B. Gerlöff . Stella Richter Max. herold . Guft. Schend Muth Fernau . Eife Baver Cin Serr . Guft Frobdie Lemde . Albuin Unger Lemde . Albuin Unger Unfang 7, Enbe 93/, Ubr.

# Kurhaus-Konzerte

Donner tag, 24. Januar. Abonnements - Konzerte. Stadt. Kurorchester. Leitung: H. Jrmer, Stadt. Kurkapelimeister.

Nachmittags 4 Uhr Ouvertürez. Oper "Die Entfahrung aus dem Serait" von W. Mozart. III. Finale aus der Oper "Die Stumme von Portici" von Auber.

F. Lehár.

von A. Adam.

della" von Flotow. Unter dem Halbmond,

Abends 8 Uhr: Chor und Ballett aus

Ballsirenen, Walzer a. der Operette "Die lustige Witwe" von

Die Nurnberg, Puppe"

Marsch von Eilenberg.

Ouverture zur Oper "Das Glöckchen des Eremiten" v. Maillart.

der Oper "Robert der Teufel" von Meyerbeer. Die schöne Amazone,

Rondo capriccioso op. 14 von F. Mendelssohn. Ouverture zur Oper

Perpetuum mobile von F. Ries. Fantasie a.d.Op. "Stra-

Charakterstück A. Löschhorn, 4. Walzer-Intermezzo von

O. Höser. Ouverture zur Oper "Indra" v. F.v. Flotow. 6. Liebestraum nach dem Balle von A. Czibulka.

7. Potnourri aus der Operette "Der Vagabund" von G. Zeller. Papageno - Polka von

#### 0 Rrieger- und Militarkameradichaft Saifer Wilhelm II. 0

Unfere Rameraben werben mit ihren erwachsenen 0 Angehörigen auf Conntag, ben 27. Januar, 0 nachm. 4 Uhr, in unfer Bereinsheim, Schwalbacher Strage 8, eingelaben, um bafelbft unferes

Raifers Geburtstag mann 8 o ber Beit entsprechend, in einfter Feier gu gebenten.

Ber Borftand. F 568 0000000000000000

# Odeon - Theater.

Erstkinssige Lichtspiele. Erst-Aufführung!

Erloschene Augen. Tragodie eines blinden Kindes mit CAROLA Te ELLE und CARL DE VOGT.

Ein fatales Misverständnis. Humor. Verführung junger Hunde. Naturaufnahme. In eigener Sache.

2 Akte. :: Gute Musik. ::

# Berichtigung.

Die für Donneretag angefehte Dobiliar-Berfieigerung von Anftionator Bernhard Rosenau, Martiplay 3, findet erft am Freitag

# Mobiliar-Versteigerung.

heute Donnerstag, 24. Januar er., vormittage 91/2 und nachmittags 21/3 Uhr beginnend, berfieigere ich su-felge Auftrage in meinem Berfteigerungsfaale,

# 23 Schwalbacher Straße 23

nachberzeichnete, febr aut erhaltene Mobiliargegen-

eleganter Empire Salon, Mahag, mit Fronzebefülügen, best. aus: Selonschrant, Sofa m. Umbau n. Sviegel u. 2 Seitenschranten, 2 Sessel u. 4 Stühle, Kaminversteidung, runder Tisch, Büstenständer, Ballustade, Kristall-Lüster für Gas und dazu passende Bartieren: Salon-Einrichtung, best Rus-baum, beitebend aus: Salonschrant, Spiegel mit Trumeau, Damen-Schreibrisch, achted. Lich, Sofa u. 4 Sessel mit Seidenbezug: Salon-Einrichtung, Ballsander, eingelegt, best. aus: Salonschant, Domen-Schreibrisch, achted. Tisch, Sofa, 2 Sessel u. 2 Stühle mit Blüschbezug u. Bustenstander; schwarze Salon-Möbel, als: Vertila, Damen-Schreibrisch, Gofas, Sessel, Stühse, Tische, Säule u. Staffeler unit Bilderlassen; Schlafzimmer-Einrichtung, hell Setin, beit. aus: 2 Verten, Liuc. Spiegelschrant, Backtoelette, 2 Kachtrische u. 2 Stüble. Safa u. 2 Sessel (Frasse), Chaifelongue, Mahag. u. andere Washchtoilette, 2 Rochtische u. 2 Stüble, Sofa u. 2 Sessel (Praise), Ebaiselongue, Nahag. u. andere Betien, Nieider u. Bösseichente, Schreibseretär, Washislen, Nachtische, Kommoden u. Konsolen, Lehnsessel mit echtem Berserberng, Volkerischel, Tische u. Stüble aller Art. Nußb. Bertie, Heeren-Schreibtisch mit Ansfan, Ommon-Schreibtisch, Delgemäbe, Bilder, Epicgel asser Art, orient, und andere Lepvice, Läuser, Gardinen, Bottieren, som Wand, Koten-Ciogeren, Miph, und Ausstellungen, elestz. Ständersampe, Schreibunssching, Küchenschränke, Fliegenschränke, Ripp, und Aufftellfagen, eleftr. Stanberlampe, Gdreibmalgine, Küchenschein, Fliegenschränte, Bächemangel, Brimamaichine, Gosberd, Ruchenwone mit Geto., Betrol. Deizofen, eif. Defen, Bogeläfig. Doppellenter, Kuchen. u. Rochgeschurr u. noch vieles andere

### freiwillig meiltbictend gegen Barzahlung. Wilhelm Helfrich

Auftwneier und beeibigter Lagaior. Telephon 2941. — 23 Schwalbacher Strofe 23.

Drennhold T furggeschnitten à Bentner M.L. 6.26 frei haus, bei Abnahme von 25 Bentner M.L. 6.25. Mugundeholg fort-während zu haben Zentner ME. 7.50.

Jones Meid, Raifer-Friedrich-Ring 58. Cingang Lorishtt.

# Trauringe

Dukatengold 900

(4kar. Gold 585 gest. Nur solange Vorrat reicht 8kar. Gold v. 12,50 an.

Uhrenhaus A. Bok, Langgasse 4.

Für die schönen Blumenspenden, Glückwünsche u. Ehrungen, die uns anläßlich unserer Silbernen Hochzeit zuteil wurden, sprechen wir allen unsern herzlichsten Dank aus.

Elsenbahnschaffner Karl Bergschwenger und Frau,

Die Geburt eines gesunden

Jungen zeigen an Ing. Carl Franger u. Frau,

Christine, geb. Litter. Wiesbaden, den 22. Januar 1918

Gur bie vielen Beweife herglicher Teilnahme bei bem Beimgang unferes lieben, guten Baters ift es uns ein Beburfnis, affen unferen berglichften, tief. gefühlten Dant auszufprechen.

Die trauernben Sinterbliebenen:

Sopfie Ermert, geb. Soffftadt Elfe Robinadt Michard Ermert.